

## Wir nähen eine Mola <sup>1</sup>

Stand: 25.04.2017

Jahrgangsstufen	7
Fach/Fächer	Textiles Gestalten
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Interkulturelle Bildung Kulturelle Bildung Werterziehung
Gegenstandsbereiche	Arbeitstechniken Mode und Kultur Materialien Gestaltungsmittel
prozessbezogene Kompetenzen	wahrnehmen, anfertigen, gestalten, präsentieren
Zeitraumen	3 – 4 UE
Benötigtes Material	Filzplatten in schwarz und rot, DinA 4 dünner Filz oder Filzreste in unterschiedlichen Farben Festes Nähgarn (Knopflochgarn), Stecknadeln, Nähadeln Für zusätzliches Ausschmücken Stickgarn, Pailletten, Strasssteine zum Kleben (flaches Material) Für das freie Sticken / Infoblatt sind kleine Musterbeispiele für die einzelnen Zierstiche hilfreich

### Kompetenzerwartungen LB 7.2 Eine textile Fläche gestalten - Applikation

Die Schülerinnen und Schüler....

- führen die Arbeitstechnik Applikation selbstständig sach- und materialgerecht aus und setzen sie zu dekorativen Zwecken (z.B. Laptop-Tasche), zum Ausbessern von Kleidungsstücken (z.B. Ellenbogenschoner) sowie zur bildnerischen Gestaltung (z.B. Kunstobjekt) zielgerichtet ein.
- setzen bei der Gestaltung das Träger- sowie das Applikationsmaterial mit seiner unterschiedlichen Textur, Form, Farben und Befestigungsstiche (z.B.

Schlingstich, Hexenstich) bewusst ein und erkennen die Bedeutung für die gestalterische Gesamtwirkung und für ein individuelles Arbeitsergebnis.

## Aufgabe

Mola – eine ganz besondere Arbeit

## Quellen- und Literaturangaben

eigenes Bildmaterial

## Hinweise zum Unterricht

Den vorliegenden Unterrichtseinheiten geht die Auseinandersetzung mit der kulturhistorischen Bedeutung einer Mola voraus. Sehr gut könnte dies fächerübergreifend mit Geographie und Informatik durchgeführt werden. Ebenso kann eine vorbereitende Hausaufgabe (Recherche, Referat) die Auseinandersetzung mit dem Thema übernehmen. Ein Museumsbesuch, der Besuch einer Ausstellung kann das Thema abschließen oder einleiten.

Die vorgestellte UE stellt die erste praktische Auseinandersetzung mit der Technik dar. Die Arbeiten können anschließend zu einer Gemeinschaftsarbeit zusammengefügt werden oder als schmückendes Element einen Gegenstand zieren, z.B. Laptoptasche, eine Mappenhülle, eine Tasche,...

Filz als Arbeitsmaterial bietet sich für den Anfang bestens an, da die Kanten nicht ausfransen.

Das Erstellen einer Mola aus DinA-4- Formatplatten erleichtert die Vorbereitung für die Lehrkraft, da geeignete Filzplatten in diesem Format eingekauft werden können und nicht selbst zugeschnitten werden müssen.

Das Schneiden kann völlig frei erfolgen, während der Arbeit kann laufend nach Belieben verändert, ergänzt und noch zusätzlich gestaltet werden, z.B. durch Sticken, Aufsticken von Pailletten, Perlen, Einsetzen von Spiegelementen.


Die Schülerinnen und Schüler sollten sicher im Umgang mit Schere, Stecknadeln sein und die Technik des Handnähens weitgehend beherrschen. Das Sticken als zusätzliches Schmuckelement kann nach Bedarf oder Vorwissen der Schülerinnen und Schüler erlernt oder wiederholt werden. Dies sollte während der Schmuckphase erfolgen, damit die kreative und aktive Auseinandersetzung mit der Mola-Technik nicht unterbrochen wird.

Für das Stationenlernen müssen Arbeitsmaterial und Unterlagen vorbereitet sein.

Bei dem Infoblatt „Stiche mit der Hand gearbeitet“ bitte entsprechende Bilder einfügen (Datenschutzgründe) Eine kurze Anleitung / Vorgehensweise sollte mit den Schülerinnen und Schülern am Anfang erfolgen.

Die Lernstationen zum Ausdrucken, Kopieren und Bearbeiten sind unter „Materialien“ zu finden.

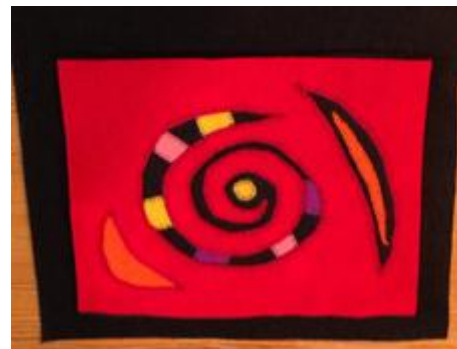
## Möglicher Unterrichtsverlauf: Lernen an Stationen

<p><b>Station 1: Eine Form wählen</b></p> 	<p><b>Station 1: Eine Form wählen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du kannst dir eine einfache Form vorzeichnen und übertragen.</li> <li>- Du kannst auch frei ausschneiden</li> <li>- Schneide deine Form nun weiter aus bis von dem Untergrund genügend Fläche zu sehen ist</li> <li>- Lege eine schwarze Filzplatte der gleichen Größe unter, so kannst du die Wirkung besser erkennen</li> <li>- Beachte: die Form kann jederzeit noch verändert werden.</li> </ul>
<p><b>Station 2: Ausschmücken mit buntem Filz</b></p>  <p><b>Station 3: Nähen</b></p>	<p><b>Station 2: Ausschmücken mit buntem Filz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterlege einzelne Stellen mit Filz deiner Wahl.</li> <li>- Wenn dir dein Entwurf gefällt, stecke alles gut fest.</li> </ul> <p><b>Station 3: Nähen</b></p>



- Nähe alle Kanten mit Überwendlingstichen oder Vorstichen fest
- Wenn du Hilfe brauchst, schau auf dem Infoblatt 1 nach
- Du kannst die Stiche Ton-in-Ton arbeiten oder das Nähgarn in einer Kontrastfarbe wählen

Ergebnis:



#### Station 4: Ausschmücken



#### Station 4: Ausschmücken

- Du kannst deine Mola noch zusätzlich schmücken mit z. B. Pailletten, Perlen, Zierstichen usw.
- Verschiedene Zierstiche findest du auf dem Informationsblatt 2
- Zum Schluss noch vorsichtig von der Rückseite mit Dampf bügeln

#### mögliche Schlussphase: Projektarbeit

Schülerinnen und Schüler können eine kleine Ausstellung mit der Geschichte, Arbeitsweise und Beispielen im TG - Raum oder an geeigneter Stelle im



Schulhaus oder zu einem geeigneten Anlass (z.B. Elternabend, Tag der offenen Tür,...) erstellen. Auch wäre ein kleiner Workshop unter Leitung von Schülerinnen und Schülern denkbar („Ein Mola-Wandteppich entsteht“).

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



## Anregung zum weiteren Lernen

Eine Mola lässt sich mit vielen Arbeitstechniken wie Nähen, Sticken, Bemalen, Bedrucken, weiteren Applikationen und Färben verknüpfen. Selbst das Unterlegen eines Kleiderrisses (z.B. Knie einer Jeans) mit einem Schmuckstoff stellt im weitesten Sinne eine Mola-Arbeit dar.